

Am 8. November 1219 erließ Friedrich II. (1194–1250; römisch-deutscher König ab 1212, Kaiser ab 1220) den „Großen Freiheitsbrief“. Dieses Stadtprivileg stellte die Nürnberger Bürger unter den alleinigen Schutz des Königs, förderte und sicherte aber auch die rechtliche und wirtschaftliche Stellung von Handel und Kaufmannschaft.

FREIHEITSBRIEF

Renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beleuchten im Rahmen des zweitägigen Symposiums die Geschichte Nürnbergs im Hochmittelalter und besonders in der Stauferzeit: Dabei richtet sich der Blick nicht isoliert auf die Entwicklung Nürnbergs, sondern weitet sich in der vergleichenden Betrachtung mit anderen Reichsstädten in Oberdeutschland und Italien. Ein erster Schwerpunkt liegt auf dem Verhältnis der Staufer zu Nürnberg im 12. Jahrhundert, bevor die Reichsinstitutionen, die Kaiserpfalz, die Reichsministerialität und die geistlichen Institutionen in der Reichsstadt vorgestellt und mit anderen in Beziehung gesetzt werden. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich den Impulsen, die vom „Großen Freiheitsbrief“ ausgingen und stellt sie in den Zusammenhang der staufischen Diplomatie. Zum Abschluss wird das Nachleben der staufischen Epoche in Nürnberg im Humanismus sowie auch in Kunst und Architektur entfaltet.

Anmeldung und Kontakt Die Teilnahme am Abendempfang ist nur in Verbindung mit einer Anmeldung möglich.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Oktober 2019:
 Stadtarchiv Nürnberg
 Telefon 0911 231-2770 oder 231-2771
 Telefax 0911 231-4091
 E-Mail stadtarchiv@stadt.nuernberg.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Tagungsort Nürnberger Akademie, Fabersaal
 Gewerbemuseumsplatz 2
 90403 Nürnberg

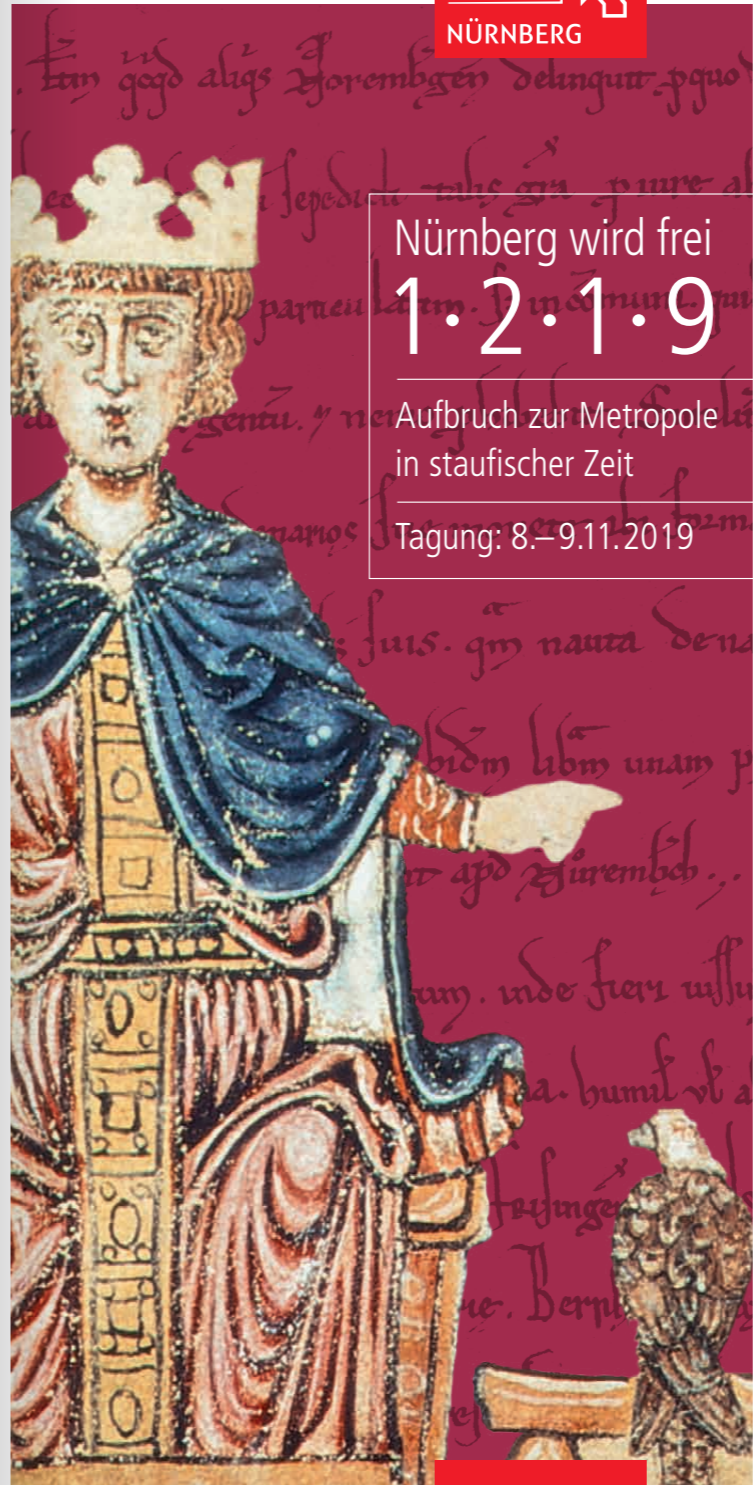
Abendveranstaltung 8.11.2019 Kaiserburg Nürnberg, Rittersaal
 Auf der Burg 13
 90403 Nürnberg

Veranstalter:



Impressum

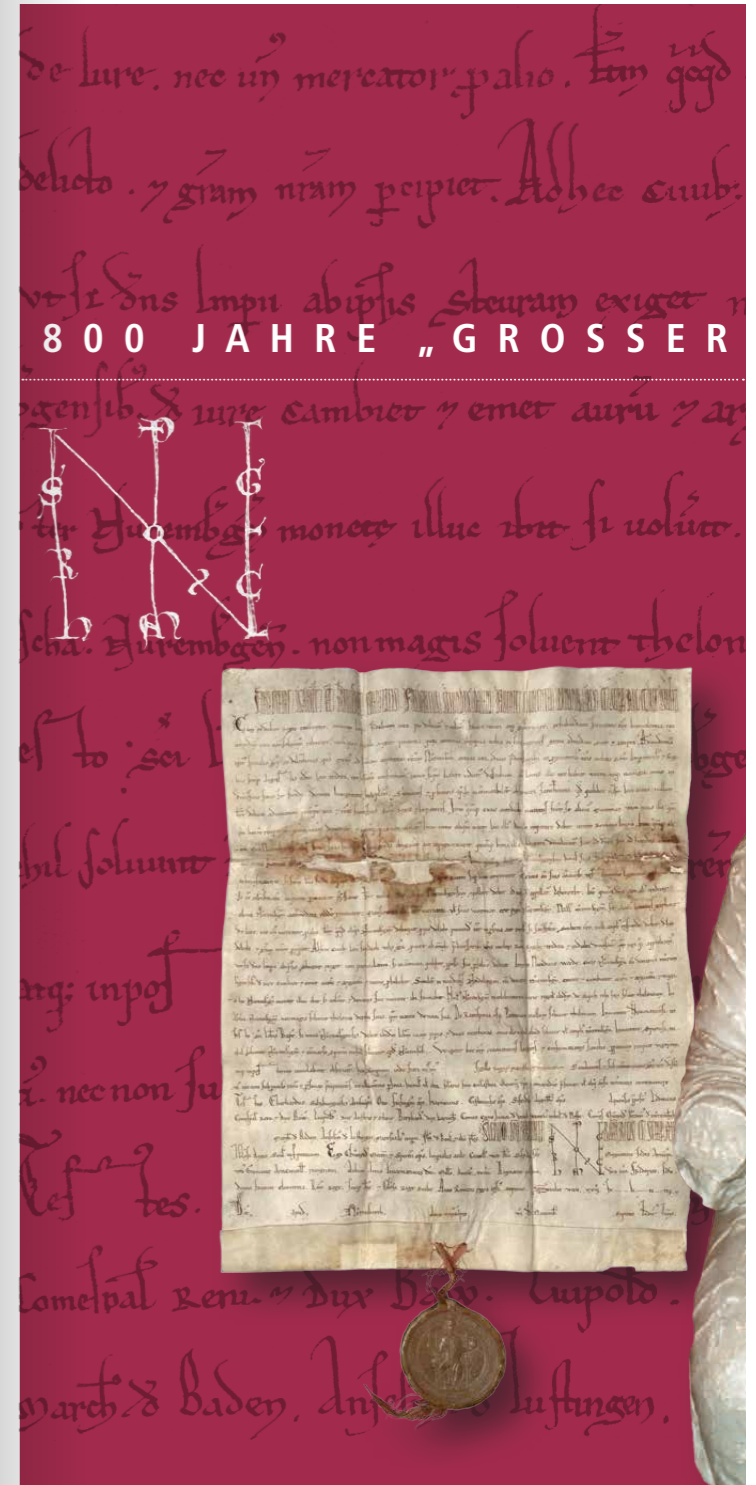
Herausgeber Stadtarchiv Nürnberg
 Druck City Druck Tischner & Hoppe GmbH, Nürnberg
 Grafik Martin Kühle Kommunikationsdesign
 Bildnachweis bpk/DeA Picture Library
 Staatsarchiv Nürnberg
 Museum unterm Trifels, Annweiler
 Stadtarchiv Nürnberg



Nürnberg wird frei 1.2.1.9

Aufbruch zur Metropole
in staufischer Zeit

Tagung: 8.–9.11.2019



800 JAHRE „GROSSER



Freitag, 8. November 2019

Vorträge

Nürnberger Akademie, Fabersaal

9.00–9.15 Uhr **Begrüßung**

Dr. Wiltrud Fischer-Pache, Stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs Nürnberg

9.15–10.00 Uhr **Die Stauer und der Kampf um Nürnberg 1127 – Vorgeschichte und Folgen**

Prof. Dr. Gerhard Lubich (Universität Bochum)

10.00–10.45 Uhr **Die Entstehung der Nürnberger Stadtpfarreien und ihr Verhältnis zu Egidienkloster und Deutschordenskommande**

Prof. Dr. Enno Bünz (Universität Leipzig)

Kaffeepause

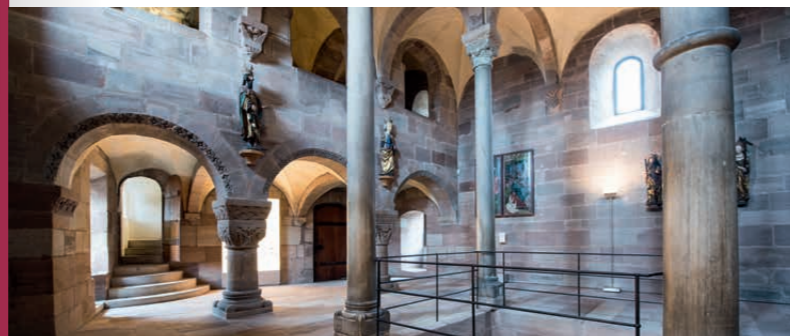
11.15–12.00 Uhr **Stadtplanung und Stadtentwicklung Nürnbergs im 12. und 13. Jahrhundert**

Dr. Walter Bauernfeind (Stadtarchiv Nürnberg)

12.00–12.45 Uhr **Die Nürnberger jüdische Gemeinde im 12. und 13. Jahrhundert**

Andreas Weber M.A. (Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart)

Mittagspause



14.15–15.00 Uhr **Hochstifte und deren Grenzen im Hochmittelalter als politischer Faktor. Nürnberg und die fränkischen Diözesen**
Prof. Dr. Helmut Flachenecker (Universität Würzburg)

15.00–15.45 Uhr **Protagonisten staufischer Klosterpolitik? Zisterzienser in Nürnberg und anderen königlichen Städten**
Prof. Dr. Peter Rückert (Hauptstaatsarchiv Stuttgart)

15.45–16.30 Uhr **Pfalz- und Burgstädte in der Stauferzeit: Nürnberg, Gelnhausen und Hagenau im Vergleich**
Prof. Dr. Ferdinand Opll (Universität Wien)

Abendveranstaltung

Kaiserburg Nürnberg, Rittersaal

19.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Grüßwort

Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident

Festvortrag: Nürnberg im Hochmittelalter

Prof. Dr. Dieter J. Weiß, Universität München

Schlusswort

Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg

Empfang der Stadt Nürnberg



Samstag, 9. November 2019

Vorträge

Nürnberger Akademie, Fabersaal

9.00–9.45 Uhr **Der Freiheitsbrief vom 8. November 1219. Diplomatische Anmerkungen**

Dr. Christian Friedl (Bay. Akademie der Wissenschaften, München)

9.45–10.30 Uhr **Das Muster für Nürnberg? Friedrich II. und die Städtepolitik im regnum Siciliae**

Prof. Dr. Knut Görich (Universität München)

Kaffeepause

11.00–11.45 Uhr **Kirchliche Entwicklung und religiöser Aufbruch im 13. Jahrhundert**
Prof. Dr. Klaus Herbers (Universität Erlangen-Nürnberg)

11.45–12.30 Uhr **Nürnberg als Kaiserpfalz in der Stauferzeit**

Dr. Caspar Ehlers (Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main)
Mittagspause

14.00–14.45 Uhr **Die Doppelkapelle der Kaiserburg und die Kunst der Stauferzeit in Nürnberg**
Prof. Dr. Anja Grebe (Universität Krems)

14.45–15.30 Uhr **Stauferrezeption und Staufertradition in der Reichsstadt Nürnberg**
Prof. Dr. Franz Fuchs (Universität Würzburg)

